

SCHUL- PROGRAMM



GOETHESCHULE
EINBECK

Schulprogramm der Goetheschule Einbeck

Beschlossen auf der Gesamtkonferenz am 12.06.2025

Inhalt

Vorwort	3
Unser Leitbild	4
Das ist uns wichtig	5
Das sind unsere derzeitigen Entwicklungsziele	6
Ziel 1	6
Ziel 2	7
Ziel 3	8
Ziel 4	9
Das tun wir bereits	10
Wir unterstützen unsere Schüler:innen in ihren Lernprozessen optimal und berücksichtigen dabei ihre individuellen Lernvoraussetzungen.	10
Wir fördern das Interesse und die individuellen Begabungen.	11
Wir stärken die eigene Persönlichkeit, das Wir-Gefühl und das Verantwortungsbewusstsein.	12
Wir fördern die Gesundheit.	13
Wir leben Inklusion.	13
Wir stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Demokratie.	14
Wir bereiten auf Beruf und Studium vor.	14
Wir verbessern unsere Unterrichtsqualität.	14

Vorwort

In unserem Schulprogramm sind die Grundsätze festgelegt, die deutlich machen sollen, wie alle am Schulleben Beteiligten den Bildungsauftrag erfüllen. Dabei orientieren wir uns sowohl an den Anforderungen, Strukturen und Grenzen, die durch bildungspolitische und administrative Entscheidungen sowie durch die personelle und finanzielle Ausstattung der Schule vorgegeben werden, als auch an der Zusammensetzung der Schüler:innenschaft und der Struktur des regionalen Umfelds.

Anspruchsvoller, interessanter Fachunterricht ist ein besonderes Qualitätsmerkmal unserer Schule. Zudem liegt uns unsere besondere Schulgemeinschaft am Herzen. In allen Bereichen, die sich aus dem Leitbild ergeben, werden bereits zahlreiche lohnenswerte Aktivitäten durchgeführt, die fortgesetzt und planvoll weiterentwickelt werden sollen. Wir haben darüber hinaus Entwicklungsziele formuliert, die wir in den nächsten drei Jahren verwirklichen werden.

Eine Überprüfung unseres Schulprogramms findet jährlich statt.

Unser Leitbild

An der Goetheschule erworbene Wissensgrundlagen, Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen es den Schüler:innen, die Welt als Ganzes und als Gemeinschaft zu verstehen und sich den Herausforderungen der Zukunft im persönlichen, beruflichen und gesellschaftlich-politischen Bereich zu stellen. Wir fühlen uns den Zielen für nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Wir wollen als Schule einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Ziele leisten.

Die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist folglich ein wichtiger Baustein in unserem Schulleben und in unserem Schulentwicklungsprozess.

Die Goetheschule ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche

- ihre intellektuellen, sozialen und künstlerischen Potentiale entfalten können,
- Leistungsbereitschaft, Leistungsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein ohne Ellenbogenmentalität entwickeln,
- eine demokratische und tolerante Meinungsbildungskultur erleben,
- den Wert der Solidarität und des menschenfreundlichen Umgangs miteinander erkennen,
- sich gewaltfrei und konstruktiv in Konfliktsituationen verhalten,
- ihre natürlichen, d.h. ökologischen und gesundheitlichen Lebensgrundlagen wertschätzen und die Notwendigkeit ihres Erhalts und ihrer Pflege erkennen,
- Freude an gemeinsamen Aktivitäten erfahren,
- lernen, sich in einer Medien- und Informationsgesellschaft zurechtzufinden.

Lehrkräfte der Goetheschule, angestellte Mitarbeiter:innen sowie die Eltern unserer Schüler:innen arbeiten zusammen mit dem gemeinsamen Ziel, diesen Bildungsprozess der jungen Menschen zu initiieren und zu fördern, und sie bemühen sich ernsthaft, ihnen im Sinne der genannten Leitziele ein Vorbild zu sein.

Das ist uns wichtig



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

1 KEINE ARMUT 	2 KEIN HUNGER 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	14 LEBEN UNTER WASSER 	15 LEBEN AN LAND 	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

©UN <https://www.bne-portal.de>

Das sind unsere derzeitigen Entwicklungsziele

Ziel 1

Entwicklungsziel aus dem Bereich „Wir fördern die Gesundheit“

Wir implementieren mindestens eine weitere Maßnahme zur Stärkung der mentalen Gesundheit unserer Schüler:innen.

Maßnahmen zur Erreichung des Entwicklungsziels

1. Durchführung einer Bestandsanalyse bis Anfang des Schuljahres 2025/26: Was machen wir schon in diesem Bereich (verantwortlich: Stefan Reuter)?
2. Bildung eines Gesundheitszirkels auf freiwilliger Basis (Schüler:innen; Eltern; Kolleg:innen), der auf Grundlage der Bestandsanalyse und einer Bedarfsanalyse bis zum Ende des 1. Halbjahres 2025/26 Vorschläge für mögliche Maßnahmen zur Stärkung der mentalen Gesundheit unserer Schüler:innen entwickelt (verantwortlich: Stefan Reuter, Ilka Beyer-Pohl, Gesundheitszirkel)
3. Entscheidung über eine oder mehrere Maßnahmen und konkrete Planung der Maßnahme(n) unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen bis Ende des Schuljahres 2025/26 (verantwortlich: Stefan Reuter, ggf. weitere Kolleg:innen, Schulleitung)
4. Durchführung und Evaluation der Maßnahme(n) ab Schuljahr 2025/26 (verantwortlich: Stefan Reuter, Ilka Beyer-Pohl, Christoph Schnapperelle, ggf. weitere Kolleg:innen)

Ziel 2

Entwicklungsziel aus dem Bereich „Wir unterstützen unsere Schüler:innen in ihren Lernprozessen optimal und berücksichtigen dabei ihre individuellen Lernvoraussetzungen.“

Wir prüfen die Möglichkeit für einen Wechsel der Stundentafel in der Sekundarstufe I.

Maßnahmen zur Erreichung des Entwicklungsziels

1. Die Schulleitung überprüft die Rahmenbedingungen und entwickelt ein Szenario einschließlich der Auswirkungen, wenn wir die Stundentafel wechseln. Sie erstellt bis zu den Herbstferien eine entsprechende Vorlage.
2. In (möglicherweise zusätzlichen) Dienstbesprechungen wird das Kollegium mit einbezogen. Über den SER und die SV wird die Eltern- und Schüler:innenschaft mit einbezogen. Die Vorlage wird zudem auf der Schulvorstandssitzung besprochen.
3. Es kommt zum Beschluss und ggf. zur Änderung des unterrichtlichen Angebots zum Schuljahr 2026/27.

Ziel 3

Entwicklungsziel aus dem Bereich „Wir unterstützen unsere Schüler:innen in ihren Lernprozessen optimal und berücksichtigen dabei ihre individuellen Lernvoraussetzungen.“

Wir prüfen die Möglichkeit der Einführung von Informatik in der Sek. II.

Maßnahmen zur Erreichung des Entwicklungsziels

1. Die Schulleitung überprüft zusammen mit dem Fachgruppenleiter Informatik, Martin Schrinner, die Rahmenbedingungen für eine Einführung von Informatik in der Sek II und entwickelt ein Szenario einschließlich der Auswirkungen, wenn wir Informatik in der Sek II einführen. Das Szenario schließt eine erneute Überprüfung von möglichen Modifikationen des unterrichtlichen Angebots in Jg. 11 mit ein.
2. In (möglicherweise zusätzlichen) Dienstbesprechungen wird das Kollegium mit einbezogen. Über den Schulelternrat und die Schüler:innen-Vertretung wird die Eltern- und Schüler:innenschaft mit einbezogen. Die Vorlage wird zudem auf der Schulvorstandssitzung besprochen.
3. Es kommt zum Beschluss und ggf. zur Änderung des unterrichtlichen Angebots zum Schuljahr 2026/27.

Ziel 4

Entwicklungsziel aus dem Bereich „Wir unterstützen unsere Schüler:innen in ihren Lernprozessen optimal und berücksichtigen dabei ihre individuellen Lernvoraussetzungen.“

Die Goetheschule trifft Vereinbarungen zum Umgang mit KI in schulischen Bildungsprozessen. Gegenstand der Vereinbarungen sind folgende Punkte:

- I. Wie wird das Thema KI an der Goetheschule unterrichtet, um Schülerinnen und Schüler über prinzipielle Funktionsweisen, Chancen und Risiken zu informieren? (Medienbildungsproblem)
- II. Welche KI-Werkzeuge und KI-Sprachmodelle werden im Unterricht eingeführt? In welchen Fächern und Jahrgangsstufen? (Auswirkungen von KI auf den Fachunterricht)
- III. Welche Veränderungen bei der Bewertung von Schülerarbeiten sind durch den Einsatz von KI-Werkzeugen notwendig? (Bewertungsproblem)

Maßnahmen zur Erreichung des Entwicklungsziels

1. Gründung einer Arbeitsgruppe „KI in schulischen Bildungsprozessen an der Goetheschule“, kurz: AG-KI (verantwortlich: Martin Schrinner).
2. Begutachtung und Erprobung von verschiedenen KI-Assistenten und KI-Sprachmodellen in der AG und in einzelnen Unterrichtsstunden (verantwortlich: Martin Schrinner, AG-KI).
3. Prüfung, ob die schulweite Einführung eines KI-Assistenzsystems / Sprachmodells sinnvoll ist und ggf. Erarbeitung entsprechender Abstimmungsvorlagen (verantwortlich: AG KI).
4. Organisation und Durchführung einer Schulinternen Lehrkräftefortbildung (SchiLF) zum Thema KI im Schuljahr 25/26 und eventuell einer weiteren im Schuljahr 26/27 (verantwortlich: Schulleitung (SL), AG KI).
5. Erarbeitung und Erprobung von Unterrichtsstunden zum Thema KI (verantwortlich: AG KI). Die AG KI entwickelt Vorschläge, in welchen Unterrichtsformen (Fachunterricht, Projekttag, Vertretungsstunden, Methodentage) Medienbildung zum Thema KI stattfinden kann.
6. Stellungnahme der Fachgruppen zum Bewertungsproblem und Rückmeldung an die Schulleitung. Die Schulleitung erarbeitet in Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Richtlinien, welche die Transparenz, Vergleichbarkeit und Validität der Bewertung von Prüfungsleistungen und Schülerarbeiten sicherstellen (verantwortlich: SL, Fachgruppenleitungen).

Das tun wir bereits

<p>Wir unterstützen unsere Schüler:innen in ihren Lernprozessen optimal und berücksichtigen dabei ihre individuellen Lernvoraussetzungen.</p>	<p>Wir führen Diagnose-Verfahren in den folgenden Bereichen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lese-Rechtschreib-Schwäche - 2P Diagnostik im Bereich DAZ
	<p>Wir bieten Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5-7 an.</p>
	<p>Wir gestalten die Übergänge Grundschule -> Sekundarstufe I und Sekundarstufe I -> II durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Info-Abend für die Sorgeberechtigten, - einen Info-Nachmittag für die Schüler:innen Jg. 4, - individuellen Schnupperunterricht.
	<p>Wie veranstalten pädagogische Dienstbesprechungen in den Jahrgängen 5 bis 13 ein Mal pro Schuljahr.</p>
	<p>Wir bieten „Fit-in“-Kurse an und vermitteln Nachhilfeangebote</p>
	<p>Wir führen individuelle Lernentwicklungsberichte (ILE / LEB) für die Schüler:innen.</p> <p>Wir geben regelmäßige Rückmeldungen über den Leistungsstand sowie das Arbeits- und Sozialverhalten durch die Fach- bzw. Klassenlehrkräfte.</p> <p>Wir bieten einmal im Jahr einen Elternsprechtage an.</p>
	<p>Wir setzen den Orientierungsrahmen Medienbildung um.</p> <p>Ab Klasse 10 erfolgt das Lernen mit digitalen Endgeräten.</p>
	<p>Wir entwickeln methodische Lernhilfen ab Jg. 5 für die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vokabellernen - Mappenführung
	<p>Unsere bevorzugte Unterrichtsform ist das Kooperative Lernen in Doppelstunden.</p>
	<p>Unser Unterricht erfolgt nach Stundentafel1.</p>
	<p>Wir haben ein schlüssiges Vertretungskonzept.</p>
	<p>Wir nutzen außerschulische Lernorte wie z.B. das X-Lab Göttingen (Biologie/Chemie/Physik).</p>

Wir fördern das Interesse und die individuellen Begabungen.	Wir fördern musisch-künstlerische Begabungen durch: Teilnahme der Schüler:innen an Aufführungen von Theater, Chor, Schulorchester und Möglichkeiten im Bereich Literatur und kreatives Schreiben / Kooperation mit dem Göttinger Symphonieorchester
	Wir fördern die Teilnahme der Schüler:innen an Wettbewerben: Lesewettbewerb, Schreibwettbewerb, Mathewettbewerbe wie Känguru-Wettbewerb oder Mathe-Olympiade, Schulsanitätsdienst, Robotik-Wettbewerb, Big Challenge, Jugend forscht junior, Sportwettbewerbe sowohl in Individual- als auch in Mannschaftssportarten
	Wir bieten ein breites Spektrum an Arbeitsgemeinschaften mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Rahmen der offenen Ganztagschule.
	Wir fördern organisatorische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen und die Freude an selbstverantwortlichem Handeln durch die Kooperation mit der PFH/ der Teilnahme am Entrepreneurship / unserem Goethe-Shop.
	Wir führen Projektwochen in unterschiedlichen Formen durch.
	Wir vermitteln Kontakte von potentiellen Förderpartner:innen, z.B. PFH (Ideencampus).
	Wir haben eine Schulbibliothek mit individuellen Lese-Angeboten und Aktionen wie Goethes Buch-Club, Weihnachtslesung.
	Wir bieten Hospitationen in anderen Klassenstufen z.B. zum Überspringen von Klassen an.

<p>Wir stärken die eigene Persönlichkeit, das Wir-Gefühl und das Verantwortungsbewusstsein.</p>	Wir stärken das Verantwortungsgefühl durch z. B. Ausbildung zur/m Mediator:in, Schülerlots:in, Schulsanitäter:in, Sportassistent:in, Teamer:in für Präventionsangebote, Leiter:in von Projekten und AGs / Schulbibliotheksteam
	Wir stellen ein breites Präventionsangebot zur Verfügung. (-> Präventionskonzept)
	Wir haben diverse Beratungsangebote.
	Wir haben eine Schulvereinbarung, die wir gemeinsam jeweils am Anfang des neuen Schuljahres besprechen und zu der wir uns durch Unterschrift (Eltern, Schüler:innen, Lehrkräfte) bekennen.
	Wir unterstützen Schüler:innen unserer 5. Klassen beim Ankommen in der neuen Schule durch das Patenprojekt.
	Wir organisieren Schulfeste und Veranstaltungen. Unsere Corporate Identity wird durch Goethe-Artikel im Goethe-Shop gestärkt.
	Goetheschulmannschaften nehmen an Sportwettbewerben und schuleigenen Wettbewerben teil.
	Wir stellen unser Schulleben durch die Presse und unsere Homepage nach Außen dar.
	Wir bieten verschiedenen öffentliche Veranstaltungen an.
	Wir pflegen den Kontakt mit außerschulischen Kooperationspartner:innen und ehemaligen Schüler:innen z.B. durch den VE ² R.

Wir fördern die Gesundheit.	Wir verstehen uns als bewegte, gesunde Schule und setzen dieses Konzept um z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsimpulse während des Unterrichts, - Bewegungsangebote in der Pause, - Spielgeräteausleihe in der Pause.
	Wir bieten den Jahrgängen 5/6 Schulobst an.
	Wir bieten das Projekt SchmExperten für Jahrgang 5-7 mit dem Schwerpunkt gesunde Ernährung in Theorie und Praxis an.
	Wir erleichtern den Weg in ansässige Sportvereine durch das Projekt „Goetheschule trifft Sportvereine“.
	Wir sind als „Sportfreundliche Schule“ zertifiziert. Zu dem Konzept gehören u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - zusätzliche Sportstunden in Jahrgang 5 und 6, - Sport-AGs, - Teilnahme an und Organisation von Sportwettbewerben, - regelmäßige Abnahme des Sportabzeichens für Schüler:innen, - schulinterne Sportfeste.
	Wir stellen ein breites Präventionsangebot zur Verfügung. (-> Präventionskonzept)
Wir haben eine Steuergruppe „Gesunde Schule“ mit der Einrichtung von Gesundheitszirkeln zu Teilbereichen.	

Wir leben Inklusion.	<p>Wir legen bei Bedarf geeignete Fördermaßnahmen fest.</p> <p>Wir geben Informationen über Nachteilsausgleiche und sonderpädagogischen Förderbedarf an das entsprechende Klassenteam in Übergabegesprächen weiter.</p> <p>Wir holen uns Unterstützung durch multiprofessionelle Teams, ggf. mit Beratung durch das RZI.</p> <p>Bei all dem stehen wir im engen Austausch mit den Erziehungsberechtigten.</p>
----------------------	---

Wir stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Demokratie.	Wir fördern die Mitbestimmung der Schüler:innen durch: <ul style="list-style-type: none"> - aktive SV-Arbeit - Angebot des Klassenrates
	Wir sind eine <i>Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage</i> und aktives Mitglied im Netzwerk für Vielfalt und politische Bildung (NETVIP): <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung jeglicher Art von Diskriminierung, - couragiertes Entgegenreten diskriminierender Taten/Äußerungen, - Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen / Projekten zum Thema.
	Wir organisieren demokratiebildende Veranstaltungen wie Jugend debattiert oder die Juniorwahl.
	Wir unterstützen die Schüler:innen bei der Entwicklung und Vertiefung der Kenntnisse und des Verständnisses anderer Sprachen und Kulturen durch: <ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausche - Aufnahme von Gastschüler:innen
	Wir pflegen unseren Schulwald.
	Wir fördern aktiv eine lebendige Erinnerungs- und Gedenkkultur (z.B. Exkursionen zu Gedenkortern, Sichtbarmachung von Gedenk- und Feiertagen, Projekte zur historischen und politischen Bildung wie z.B. die Anne-Frank-Ausstellung).
Wir fördern Projekte und Exkursionen, die ein Bewusstsein für Umweltschutz stärken.	

Wir bereiten auf Beruf und Studium vor.	Wir haben ein Berufsorientierungskonzept, das sich auf alle Jahrgangsstufen erstreckt (-> BO-Konzept). Wir beziehen dabei externe Partner mit ein.
---	--

Wir verbessern unsere Unterrichtsqualität.	Wir reflektieren unseren Unterricht, Wir evaluieren unseren Unterricht und unsere Vorhaben. Wir nehmen an Fortbildungen teil.
--	---